

Vom Hörsaal in den Job: Chancen für Einsteiger

Der Übergang von der Universität in den ersten Job ist für viele junge Menschen mit Erwartungen, Unsicherheiten - aber auch großen Chancen verbunden. Genau hier setzt der Jobtalk des Career-service der Universität Wien (Uniport) an: als niederschwellige Plattform, die Studierende und Unternehmensvertreter direkt miteinander ins Gespräch bringt. Ohne Bewerbungssituationen, dafür mit persönlichem Austausch, ehrlichen Einblicken und der Möglichkeit, erste Kontakte für die eigene berufliche Zukunft zu knüpfen.

Unter dem Motto „Von der Uni in den ersten Job: Schock oder Chance?“ diskutierten beim jüngsten Uniport Jobtalk im Mai Vertreter namhafter Unternehmen und Organisationen über Berufseinstieg, Karrierewege und die Erwartungen der jungen Generation an die Arbeitswelt. Mit dabei waren Sydney Schlokat und Lena Wasserbacher (Austrian Airlines), Sigrid Pöcksteiner und Kerstin Bogensberger (Caritas Wien), Marco Geiger und Natalie Krenn (Deloitte), Tamer Yigit und



Direkter Austausch zwischen Studierenden und Arbeitgebern beim Uniport Jobtalk. [Valerie Josephin Lechner]

Zsofia Csendes (Vienna Insurance Group) sowie Andreas Fleischhacker und Josef Habich (Wiener Stadtwerke). Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur die Frage, welche Qualifikationen am Arbeitsmarkt gesucht sind, sondern auch, wie wichtig persönliche Begegnungen geworden sind. Für viele Teilneh-

mer ist das ein entscheidender Vorteil: Wer früh in direkten Austausch tritt, gewinnt nicht nur Orientierung, sondern oft auch einen Vorsprung im späteren Bewerbungsverfahren. Gleichzeitig vermittelte der Abend vor allem eines: Zuversicht. Denn trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und technologi-



Unternehmensvertreter diskutierten über Chancen und Erwartungen beim Berufseinstieg. [Valerie Josephin Lechner]

schem Fortschritt bleibt der Bedarf an motivierten Nachwuchskräften sehr hoch. Unternehmen suchen gezielt den Dialog mit jungen Talenten - Studierende wiederum erhalten die Gelegenheit, Unternehmenskulturen, Karrierewege und Erwartungen aus erster Hand kennenzulernen.